

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

27.3.1914

Theater in Baden-Baden.

Freitag, den 27. März 1914.

25. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Der Barbier von Bagdad.

Oper in zwei Abteilungen von Peter Cornelius.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Der Calif	Max Böttner.
Baba Mustapha, ein Cadi	Hans Busard.
Margiana, dessen Tochter	Gisella Teres.
Bostana	Margarete Brantsch.
Nureddin	Hans Siewert.
Abul Hassan Ali Ebe-Bekar, Barbier	Wolfgang von Schwind.
Erster	Fritz Meckler.
Zweiter	Josef Grötzinger.
Dritter	Eugen Kaltsch.

Diener Nuroddin. Freunde des Cadi. Volk von Bagdad. Klagefrauen.
Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad.

Große Pause nach dem ersten Akte.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	7. — —	Logen 2. Rang	2. 50 —
Logen 1. Rang	6. — —	Logen 3. Rang	1. 50 —
Balkon	6. — —	Stuhlplätze 2. und 3. Rang	1. — —
Spreßitz I. Abt.	5. — —	Galerie { nummeriert	— 50 —
Spreßitz II. Abt.	4. 50 —	{ nicht nummeriert	— 60 —

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Freitag, den 27. März,** vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Freitag, den 27. März,** nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Mittwoch, den 1. April 1914: **26.** Abonnementsvorstellung.

In Karlsruhe:

Sonntag, den 28. März: **48. A. Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 29. März: Nachmittags 2 Uhr: **40.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Max und Moritz. — Die Puppenfee.**

Abends 7 Uhr: **47. C. Oberst Chabert.**

Dienstag, den 30. März: **49. A. Viel Lärm um Nichts.** Anfang 7 Uhr.

Das Abonnement für die 27. bis mit 36. Vorstellung kann am Mittwoch, den 1. April, jeweils von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags im Billetkassenzimmer des Badener Theaters bezahlt werden.

Von Donnerstag, den 2. April, an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in die Wohnung der Abonnenten erhoben.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 27. März 1914.

47. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Mein alter Herr.

Lustspiel in drei Akten von Franz Arnold und Victor Arnold.

In Szene gesetzt von Otto Meisner.

Personen:

Baron Ludwig von Troß-Zellin	Dugo Höder.
Kurt, sein Sohn	Felix Baumbach.
Kommerzienrat von Schimmelmann	Karl Dapper.
Vista, seine Tochter	Edwiga Holm.
Beate von Necklingen	Marie Fremdenberg.
Gertha, ihre Tochter	Alwine Müller.
Berner von Dettwyl, Leutnant	Reinhold Pützmann.
Justizrat Reubauer	Paul Gemmeck.
Bleiche, Verwalter	Joseph Mark.
Erine, seine Tochter	Sofie Sand.
Christian	Wilhelm Wassermann.
Martha	Marie Genter.

Der erste Akt spielt auf dem Gute des Barons, der zweite und dritte Akt ca. drei Monate später in der Villa des Barons im Grunewald.

Größere Pause nach dem ersten Akte (etwa um 8 Uhr).

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Ballen-Platz	1. Rde. 6 Mk. —	Barriere-Loge	1. Rde. 5 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	1. Rde. 1 Mk. 20 Pf.
„	II. „ 5 „ —	„	II. „ 4 „ —	„	II. „ — „ 80 Pf.
Vorherr-Platz	1. „ 4 „ —	Sperrloge	1. „ 4 „ —	4. Rang Seite	1. „ — „ 80 Pf.
„	II. „ 3 „ 50 Pf.	„	II. „ 3 „ —	„	II. „ — „ 80 Pf.
1. Rang	1. „ 3 „ —	2. Rang Seite	1. „ 2 „ —	2. Rang Rückplatz	1. „ 2 „ —
„	II. „ 2 „ —	„	II. „ 1 „ 50 Pf.	3. Rang Seite Rückplatz	1. „ 1 „ 50 Pf.
2. Rang	1. „ 2 „ —	3. Rang Mitte	1. „ 2 „ —	4. Rang Mitte Rückplatz	1. „ 1 „ 50 Pf.
„	II. „ 1 „ 50 Pf.	„	II. „ 1 „ 50 Pf.	4. Rang Seite Rückplatz	1. „ 1 „ 40 Pf.
3. Rang	1. „ 1 „ 50 Pf.	5. Rang Seite	1. „ 1 „ 50 Pf.		
„	II. „ 1 „ 50 Pf.	„	II. „ 1 „ 20 Pf.		

Die Umbrelung von Seiten der Vorher nicht vorzulegen. Eintrittskarten werden nur bei Einlieferung zurückgenommen.
 In den Ballen sind nur abgerolltes Weid angenommen.
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommende sind der Zutritt bis zur ersten Pause verweigert.
 Es wird bitten, nach Schluß der Vorstellung beim Schließen des Theaters und bei Retenngänge raschen zu werden.
 Das Rauchen im Theater und bei Eintritt derselben mit kassierten Figuren v. k. n. verboten.
 Verlesen oder Gesangsstücke dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassentisch) aufhalten.
 Ausdrücklich ist dem nächsten Stillstande abzugeben. Über die Handhabung befindet sich eine besondere Anweisung in der Vorhalle. Die Handhabung dieses von den Eigentümern auf dem Grundstück des Hoftheaters verfaßt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Ausübung genommen werden.
 Zur Befreiung von Nachzügen steht das Treppen der Halle zur Verfügung.

Spielplan.

- Samstag, den 28. März: 48. A. Götze von Verlichingen mit der eisernen Hand. Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)
- Sonntag, den 29. März: Nachmittags 2 Uhr: 41. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Mag und Moritz. — Die Puppenfee. (2 Mk.)
- Abends 7 Uhr: 47. C. Oberst Chabert. (6 Mk.)
- Montag, den 30. März: 49. A. Viel Lärm um Nichts. Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)

